

'die möglichkeiten sind gewöhnlich immer schlecht, zumindest jedoch unzureichend. aber sie sind nicht das bestimmende. das bestimmende ist die notwendigkeit und an nichts außer ihr ist sich zu orientieren und ich glaube auch, nur an ihr wird sich die eigene und die allgemeine freiheit entwickeln.'

seit dem 2. februar, d. h. seit 6 wochen sind die gefangenen aus der raf, eigurd debus und hans-jochim gruschka in hamburg und die gefangenen berliner amerika-hausbesetzer im unbefristeten hungerstreik gegen die mörderische isolationsfolter, vollzogen seit 1970, seitdem es die ersten raf-gefangenen gibt und wissenschaftlich perfektioniert, für über 100 millionen mark in den seit 77 gebauten vernichtungs-trakten in cello, berlin, stammheim, straubing.

ziel der methode isolation ist das auslöschen der identität, den imperialistischen wahnsinn mit der waffe, als menschen zu bekämpfen. das ziel ist, seitdem es die raf, den bewaffneten antiimperialistischen widerstand in der brd gibt, diesen widerstand und damit diese politik mit gewalt auszulöschen.

jetzt in dieser situation, durch die totale nachrichtensperre über den hungerstreik das im schnellverfahren vorgezogene urteil gegen manheimer getroffen, die mit einem transparent die zusammenlegungsforderung unterstützt haben und wegen der 'unterstützung einer terroristischen vereinigung' verurteilt wurden und damit die forderung der gefangenen kriminalisiert ist, danach seit beginn der raf die gehalten verhaftungen von genossen in karlsruhe, kaiserslautern, stuttgart, die öffentlich den streik unterstützt haben, die überziehung aller streikenden gefangenen und ihrer anwälte mit einem neuen 129a verfahren und ideologisch mit dem spiegelinterview von boock, die denunziation von widerstand, sind vorbereitungen wie 1977 für die exemplarische liquidierung von gefangenen, die die notwendigkeit von widerstand zu ihrer praktischen möglichkeit gemacht haben, um so der perspektive von widerstand einen entscheidenden schlag zu versetzen.

unter dem transparent 'gegen den polizeistaat' marschieren bundestagsabgeordnete der spd, der partei die, die gefangenen foltern läßt - 'so nicht', kritisiert der richter hirsch vom bundesgerichtshof, des hofes der folterbeschlüsse erteilt, und p.b. (peter bochnisch, ehem. chefredakteur der bildzeitung) vermeldet in der 'welt', 'das gehe nun wirklich zu weit'.

'gestapomethoden' sagen die nürnberger eltern zu den verhaftungen ihrer kinder. statt der selektion, der gezielten verhaftungen der militanten strassenkämpfer und der überziehung aller kurzfristig festgenommenen und ed-behandelten demonstranten mit ermittlungsverfahren, statt den exemplarischen verurteilungen zu 1 1/2 jahren knast wie in der spd-stadt berlin, - also der verurteilung derjenigen, die den 'stein aufgehoben haben, der dem herrschenden' schon 'auf die füsse fällt' und damit abschreckung sein soll, für alle die diesen stein bisher nur in gedanken aufgehoben haben und den steinwerfern, bei jedem wurf als stopreflex reingedrückt werden soll, - statt 'zuckerbrot und peitsche' oder 'die guten ins töpfchen, die schlechten ins kröpfchen', tritt strauß ganz offen als peitscheschwingender faschist auf, die bayern haben mal wieder gehau das gemacht, wovon der sozialdemokratische verteidigungsexperte und jetzige insensensor hamburgs a. pawalesyk nach der hamburgener brokdorf-demo gewarnt hatte'...bei der verfolgung gewalttätiger demonstranten "falsche strategien" anzuwenden. man müsse verhindern, daß es zu einer solidarisierung von gewalttätern aus verschiedenen großstädten komme.'

und wenn strauß als legitimation der massenverhaftungen sagt, daß in "diesen demonstranten der kern eines neuen terrorismus" keine, spricht er nur aus, wonach die sozialdemokratischen gestapo-nachfolger handeln, weil sie genau wittern, und das meinen sie mit 'terroristischer kern', daß aus den konfrontationen, die jetzt im augenblick laufen, die militanten weitergehen- u. denken könnten, anfangen könnten, ihr handeln konsequent über ihre vorstellung vom leben zu bestimmen und nicht mehr über die gewalt des systems. daß sie ihren kampf mit dem der guerilla verbinden könnten, um diesem alles leben und aller lebenszusammenhänge zerstörenden wahn ein ende zu machen.

solidarität mit unseren kämpfenden genossen im hungerstreik!

solidarität mit den hungerstreikenden gefangenen aus der ira und eta!

zusammenlegung aller gefangenen aus dem antiimperialistischen widerstand!
sofortige freilassung von günter sonnenberg und verena becker!

freiheit für die genossen, die den hungerstreik unterstützt haben!
freiheit für alle militanten strassenkämpfer und hausbesetzer!

FREIHEIT FÜR ALLE GEFANGENEN REVOLUTIONÄRE !

demonstration zum hungerstreik am 18. 2. um 16.30 uhr gerhard-hauptmann platz

!!!radio rébelde sendet jeden samstag um 20.00 uhr auf ukw 102 zum hungerstreik!!!

ES GEHT UM DEN SIEG ÜBER DIE ORGANISIERTE UNMENSCHLICHKEIT !

DRINNEN UND DRAUSSEN

der besatzerrat solidarisiert sich mit allen im hungerstreik befindlichen ~~befindlichen~~ gefangenen ! ! !

ebenso wie die gefangenen haben wir hier draussen die erfahrung gemacht, dass wir uns selbstbestimmung nur erkämpfen können. gerade die letzten zwei monate haben gezeigt, dass ~~staat/lenat~~ nur reagieren, wenn wir die staatlich vorgegebenen bahnen des protestes durchbrechen.

dadurch ist hier jede/r mit knast konfrontiert, der/die widerstand leistet. für uns ist es deshalb notwendig, die solidarität mit den gefangenen, für die der kampf gegen die organisierte unmenschlichkeit auch im knast weitergeht, zu einem wichtigen teil unseres widerstands zu machen.

wir unterstützen den hungerstreik von

- 34 gefangenen aus der RAF und 6 gefangenen, die sich aus solidarität angeschlossen haben, mit den forderungen
ZUSAMMENLEGUNG !
INTERNATIONALE KONTROLLE IHRER HAFTBEDINGUNGEN !
FREILASSUNG VON GÜNTER SONNENBERG !
- 13 amerika-haus-besetzer/inne/n mit der forderung nach
ZUSAMMENLEGUNG ALS GRUPPE !
FREIE ARZTWAHL !
- 4 gefangenen aus dem hochsicherheits-trakt mit den forderungen
GLEICHSTELLUNG MIT DEN SOZIALEN GEFANGENEN !
ABSCHAFFUNG DER TRAKTE !
- die gefangenen in moabit fordern bessere haftbedingungen,
UMSCHLUSS AUF ALLEN STATIONEN !
KOSTENLOSE DOLMETSCHER FÜR DIE AUSLÄNDISCHEN GEFANGENEN !
HOF GANG ZWEI STUNDEN TÄGLICH !
ABSCHAFFUNG DER FLIEGENGITTER !

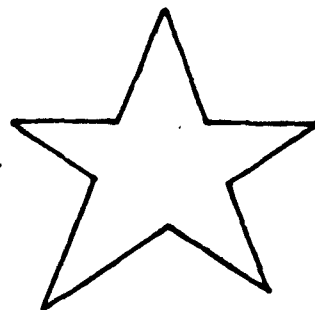
ein schritt aktiver solidarität kann sein, dass wir dazu transparente aus den besetzten häusern hängen. ein anderer, dass die presse überhaupt dann erst wieder mit uns reden darf, wenn sie vom hungerstreik im sinne der gefangenen berichtet hat.

HR, am 1. märz 1981

Veranstaltung **HS** findet am Mittwoch, den 4. März 1981 19.00 im Mehringhof, Gneisenaustr., statt.

"Wenn die militante Linke sich aneignet,
was der Imperialismus in seinen Niederlagen
immer wieder erfahren mußte:
daß seine Macht dort endet, wo seine Gewalt
nicht mehr abschreckt,
hat sie das ganze Geheimnis seiner scheinbaren
Unbesiegbarkeit aufgelöst."

(aus der Hungerstreikerklärung der Gefangenen aus der RAF)



Wir haben in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch Busse der HSB mit ^{im Depot} folgenden Parolen besprüht:

- SIEG FÜR DIE GEFANGENEN IM HUNGERSTREIK
FÜR DIE ZUSAMMENLEGUNG
- FREILASSUNG VON GÜNTHER SONNENBERG UND VERENA BECKER
- HABT MUT ZU KÄMPFEN - SOLIDARITÄT MIT DEN GEFANGENEN
IM HUNGERSTREIK
- SOLIDARITÄT MIT DEN GEFANGENEN GENOSS-INN-EN IM HUNGERSTREIK
IN IRLAND, SPANIEN, BRD

Wir machen das, um die Gefangenen aus der RAF und alle anderen Gefangenen aus dem antiimperialistischen Widerstand im Hungerstreik zu unterstützen. Außerdem solidarisieren wir uns mit den Gefangenen aus Irland und Spanien, die im Moment auch im Hungerstreik sind. Wir machen es so, um viele Menschen zu erreichen; und wollen zeigen, daß die Gefangenen nicht alleine sind, sondern wir viele sind, die dafür kämpfen, daß die Vernichtungsstrategie gegen die Gefangenen durchbrochen wird.

Es richtet sich gleichzeitig gegen den Versuch des Staatsapparats - also SPD-Regierung, BKA und Staatsschutzpolizei - jeden gemeinsamen Kampf mit den gefangenen Genoss-inn-en und Öffentlichkeit darüber zu verhindern.

Wenn sie meinen, sie könnten uns abschrecken, indem sie mit riesigem Propagandaaufwand in allen Medien ("Terroristen verhaftet", "Kurier der RAF") Genoss-inn-en verhaften, die die Gefangenen öffentlich unterstützen

- bis jetzt 2 aus Karlsruhe, 3 aus Kaiserslautern, 3 aus Nürnberg - indem sie die Demo am 7.3. in Frankfurt verboten haben und 71 Genossen verhaftet haben, von denen 3 im Knast bleiben, so täuschen sie sich.

Weil wir Möglichkeiten finden, den Kampf zu führen.

Die Gefangenen aus der RAF sind jetzt seit 6 Wochen im Hungerstreik. Der Staatsapparat ist bisher kein Stück zurückgewichen in seinem Vernichtungskalkül, sondern versucht im Gegenteil die Gefangenen durch Zwangsernährung kleinzukriegen und die Bewegung draußen zu kriminalisieren.

Gleizeitig wird die Frage: wie können wir es schaffen - zusammen mit allen, die in der Auseinandersetzung mit dem Staat gefangen genommen werden - die Initiative zu erobern, für die ganze Bewegung immer dringender.

SIEG FÜR DIE GEFANGENEN IM HUNGERSTREIK !

NATO-TRAKTE-AKW POLITIK DER SPD!

haben wir am 9.3. frühmorgens an die wand des SPD-büros in wuppertal-vohwinkel gesprüht und die scheiben klirren lassen!

seit dem 2.2. befinden sich unsere genoss-inn-en im hungerstreik gegen jede form der vernichtungshaft.

die menschen, die draußen und im knast nicht integrieren lassen, d.h. ihren lebenswillen behalten, sollen durch isolations-

folter besonders in den hochsicherheitstrakten aufaten gemordet werden. dadurch soll uns die hoffnungslosigkeit vom

insequentem widerstand vor augen geführt werden. der hungerstreik verdeutlicht uns aber, daß

der kampf um kollektivität und selbstbestimmung auch im knast/trakt weitergeht, wenn auch der

kampf form des hungerstreiks, die

folter der zwangsernährung entgegengesetzt wird, die da sie keinen medizinischen nutzen hat, zum einen den willen der gefangenen brechen soll, zum anderen den vernichtungsstrategen zeit löst ihre entscheidungen zu verzögern. aktionen, die die gemeinsamkeit des kampfes drinnen und draußen ausdrücken, werden von den medien inhaltlich reduziert/tatgeschwiegen und vom staat kriminalisiert. durch immer weitere auslieferung des faschistischen § 129 a (gründung, mitgliedschaft, werbung für unterstützung einer terroristischen vereinigung) werden immer mehr leute, die sich in ihrem kampf mit der guerrilla auseinandersetzen/solidarisieren mit verfahren überhäuft/eingeknastet. das ist die wahre praxis der sozialdemokratie. so wurden z.b. die demo am 7.3. in frankfurt zur unterstützung der forderungen der hungerstreikenden gefangenen wegen § 129 a verboten, es gab ca 70 festnahmen und 3 haltbefehle.

es ist wichtig, daß wir in unseren kämpfen gegen militär, akw's, städtezerstörung, knäste/hochsicherheitstrakte, ... den gemeinsamen feind kapitalismus/imperialismus erkennen und angreifen - stinksind da noch viel zu wenig gegen atombomben, pomzer und maschinengewehr, die gegen uns stehen!!! das ist erst der anfang!!!

Schon lange bauen SIE auch in diesem Land, ihre Macht aus und versuchen sie zu sichern, denn SIE wissen genau, daß SIE sie eines Tages verlieren werden. Für die Unterdrückten hat es immer nur eine Möglichkeit gegeben, den Kolonial Staat anzugreifen: in kleinen Gruppen zuzuschlagen und sich sofort wieder zurückzuziehen.

Staat und Kapital überall anzugreifen, ohne dabei den Knüppeln und Knarren ein Ziel zu bieten. Dezentral heißt, sich nicht auf einem Terrain festzufahren, wo uns der Gegner mit seinen Kampfmaschinen letztendlich überlegen sein muß, dezentral heißt überall, auf allen Ebenen nach Möglichkeiten des effektiven Widerstands zu suchen.

SOLIDARITÄT MIT DER GUERRILLA!
ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN IN SELBSTBESTIMMTE GRUPPEN!
ZERSCHLAGEN WIR DIE TRAKTE/KNÄSTE!
DEN MILITANTEN ANTIIMPERIALISTISCHEN WIDERSTAND ORGANISIEREN!

es ist noch ein weiter weg zur anarchie,
das ist kein grund, ihn nicht zu gehen!

Flugblatt zur
[Brokdorf-Demo]

WER AKW'S BAUT, BAUT AUCH HOCHSICHERHEITSTRAKTE!

Zum Kampf der Gefangenen in den Knästen!!

Nach den militanten Kämpfen gegen Vereidigungen und NATO (z.B. in Bremen), den Häuserkämpfen in Berlin und anderen Städten, dem anti-imperialistischen Kampf gegen das Terrorregime der USA in El Salvador (u.a. die Demo in Ffm) soll heute auch in Brokdorf gezeigt werden, daß wir die Schweinereien des Staates nicht länger hinnehmen, sondern ihm unseren militanten Widerstand entgegensetzen. Bremen, Berlin usw. haben gezeigt, daß der Staat unsere militanten Ansätze durch gezielte Verhaftungen (Spaltung und Einschüchterung) zu zerschlagen versucht. Durch die zunehmende Zahl von Verhaftungen gewinnt der Kampf gegen und in den Knästen auch für uns zunehmend an Bedeutung!

Wir nehmen die Herausforderung der Knäste an!

Die Amnestieforderungen für die verurteilten AKW-Gegner nach der Demo in Grohnde waren nicht mehr als eine hilflose Reaktion auf die wachsende Repression des Staates. Wir können keine Forderungen stellen, für die es schon lange keinen Adressaten mehr gibt. Solidarität kann sich nicht darin erschöpfen, papierende Proteste zu verfassen. Solidarität ist eine Waffe, die in der militanten Weiterführung des Kampfes ihren Ausdruck findet. Mit dem militanten Widerstand gegen die öffentlichen Vereidigungen hat die Linke begonnen, auf breiter Ebene den Kampf gegen diesen Staat wieder aufzunehmen, d.h. den Widerstand gegen AKW's, den Häuserkampf und militante Aktionen gegen Militarismus und Imperialismus.

Die Wirkung dieser Militanz beweist sich in ihrer Kontinuität, also der Weiterentwicklung der Kämpfe. In dieser Situation haben auch die Gefangenen in den Knästen den Kampf wieder aufgenommen: sowohl die Gefangenen aus der Guerilla, die jetzt seit 10 Jahren isoliert werden als auch jene Gefangenen, die erkannt haben, daß nur durch die kollektive Aktion die Bedingungen verändert werden können. Die Situation in den Knästen sieht jetzt so aus, daß in den Hochsicherheitstrakten die politischen Gefangenen vernichtet werden; daneben wird eine verschärfte Repression sichtbar gegen diejenigen Gefangenen, die begonnen haben, sich gegen den Terror des abgestuften "Normalverzugs" zu wehren.

Dazu aus der Hungerstreikerklärung der RAF: "Der Kampf hört auch im Gefängnis nicht auf. Die Ziele verändern sich nicht, nur die Mittel und das Terrain, auf dem die Auseinandersetzung (...) ausgetragen wird. Und so reagiert der Staat noch in dieser Situation: gefangen und unbewaffnet - auf einen kollektiven Hungerstreik wie auf eine bewaffnete Aktion."

Dieser Staat will: "die Flamme löschen, bevor sie zum Flächenbrand wird" - um den Menschen in der Metropole die Hoffnung auf Befreiung zu nehmen." Wir meinen, daß das Löschen der Flamme eben nicht nur auf die Guerilla zielt, sondern der generelle Versuch ist, jeglichen Widerstand im Keim zu ersticken. Wir finden richtig, was die RAF schreibt: "Wenn die militante Linke sich aneignet, was der Imperialismus in seinen Niederlagen immer wieder erfahren mußte: daß seine Macht da endet, wo seine Gewalt nicht mehr abschreckt, hat sie das ganze Geheimnis seiner scheinbaren Unbesiegbarkeit." (s. Befreiungskämpfe in der 3. Welt: Vietnam, Nicaragua, El Salvador usw.). So wie der Kampf der Befreiungsbewegungen der s.g. 3. Welt vom Kampf für die Befreiung hier in den Betonmetropolen nicht zu trennen ist - so ist auch der Zusammenhang zwischen den Kämpfen 'drinnen' (also in den Knästen) und 'draußen' (z.B. hier und heute) vorhanden.

Wer AKW's baut, baut auch Hochsicherheitstrakte!!!

Dahinter stehen die gleichen Interessen: so wie z.B. beim Bau von AKW's die Interessen des Kapitals rücksichtslos gegen das Interesse der Bevölkerung durchgesetzt werden (das gleiche gilt für Wohnungs- und Militärpolitik etc.) - so werden die Hochsicherheitstrakte mit dem konkreten Ziel gebaut, antikapitalistischen und antiimperialistischen Widerstand überhaupt zu vernichten bzw. auszuschalten. Der Kampf gegen die verschiedenen Projekte des Staates, wie z.B. Trakte, AKW's und andere nukleare Massenvernichtungsmittel kann aber nicht getrennt voneinander stattfinden - wir müssen vielmehr begreifen, daß wir einem System gegenüberstehen, das kaum noch anderes produziert als VERNICHTUNG !

Wir wollen dieses System angreifen, weil es sonst uns angreift - was konkret bedeutet, daß wir uns vorerst in kleinen autonomen Gruppen organisieren (als Schutz vorm Zugriff der Bullen).

Wir unterstützen die Forderungen der Gefangenen aus der RAF und anderen antiimperialistischen Widerstandsgruppen:

-Zusammenlegung zu interaktionsfähigen Gruppen

-Freilassung von Günter Sonnenberg;

und wir solidarisieren uns mit allen Gefangenen, die den Kampf gegen das Knastsystem aufgenommen haben.

DRINNEN UND DRAUßEN - EIN KAMPF !

DEMO IN FRANKFURT: 7. MÄRZ

DIE SOLIDARITÄT DER MENSCHEN GRÜNDET IN DER BEWEGUNG DER REVOLTE

wir grüßen unsere gefangenen genossinnen und genossen aus der RAF und alle anderen gefangenen, die jetzt in der 6.woche im kollektiven unbefristeten hungerstreik gegen die mörderische vernichtungshaft sind.

in dieser situation, in der es keine anzeichen des imperialistischen staates brd gibt, die forderungen der gefangenen zu erfüllen,
- die schweine eher bereit sind, tote gefangene in kauf zu nehmen - nach den richtlinien von haig und reagan, die die bekämpfung des 'internationalen terrorismus' zur priorität der us-außenpolitik und damit zur weltinnenpolitik erklärt haben;

in dieser situation, in der der staat alles daransetzt, zu verhindern, daß der kampf der gefangenen öffentlich wird:
- nachrichtensperre bundesweit verhängt
- gleichzeitig gezielte staatschutzkampagnen über die medien verbreiten läßt

in dieser situation, in der der staat alles daransetzt, die politische solidarisation mit dem kampf der gefangenen zu kriminalisieren:
- 11 verhaftete genossinnen und genossen aus der legalen linken
- razzien gegen anwälte und gefangene und 129a-verfahren gegen sie, was auf eine vorbereitung zur kontaktsperre hinausläuft

in dieser situation, in der die konterrevolution die phase erreicht hat, daß sie auf den kampf der gefangenen reagiert wie auf einen bewaffneten angriff

haben wir heute am 12.3.81 den staatschutzjournalisten Franz Ruch mit molotowcocktails angegriffen und sein dreckiges handwerkszeug vernichtet.

ruch ist einer aus den vordersten reihen des apparats der psychologischen kriegsführung gegen den antiimperialistischen widerstand, ein agent der bundesanwaltschaft und des bundeskriminalamts, aus deren quellen er erstinformationen erhält, der direkt aus ermittlungsakten zitiert, der erkenntnisdienliche fotos unter seinem namen veröffentlicht, also aktiv teil der widerstandsbekämpfung ist.

es ist müßig alle zeitungen aufzuzählen, in denen dieses schwein seinen dreck in die öffentlichkeit schleudert. uns sind allein fünf schmierenblätter bekannt, worunter die 'rheinpfalz' ihm den breitesten raum zur verfügung stellt.

die medien in der brd sind wie in keinem anderen land von vornherein ausschließlich als kriegsinstrument des staates ausgebaut worden.

o wurden die medien nach dem 2. weltkrieg von der amerikanischen besatzungsmacht mit dem auftrag: antikommunismus nach außen und nach innen - funktional für das us-kapital - aufgebaut und geheimdienstlich durchorganisiert.

ihre methoden sind: durchgängig festgelegte sprachregelungen, verfälschungen, verdrehungen, verschweigen, gezielte kampagnen zur steuerung der bevölkerung und zur eingrenzung des widerstands - sie nennen das 'offensive gegeninformationen'.

'77 hat diese durchstrukturierung eine neue qualität erreicht - in deren konsequenz die ganze brutalität dieses systems sichtbar wurde - : die staatlich verordnete nachrichtensperre war eine der voraussetzungen für die massaker in stammheim und mogadischu.

in der berichterstattung gegen uns - den widerstand - gibt es kaum etwas zufälliges. mit absprachen auf konferenzen zwischen militärs, bullen, justiz und journalisten und über 'feste ansprechpartner' - wie herold sie nennt und wie ruch einer ist - versuchen die schweine immer konkret entsprechend der entwicklung des widerstands die bevölkerung zu denunzianten, spitzeln und menschenjäger zu degradieren und uns abzuschrecken, einzuschüchtern und zu desorientieren. nachdem sie seit bremen merken, daß ihre macht uns nicht mehr abschreckt, nachdem sich hier gegen all ihre projekte und schweinereien ein breiter widerstand entwickelt hat, nachdem sie merken mußten, daß von uns keiner ein interesse an einem dialog mit ihnen hat, versuchen sie jetzt über gezielte medienkampagnen (wie z.b. boock im spiegel, zu verhindern, daß unsere kämpfe an den verschiedenen fronten zusammenkommen, daß der kampf von uns mit der guerilla zusammenkommt.

jetzt, wo die gefangenen im hungerstreik sind, mit dem einsatz ihres lebens für lebens- und kampfbedingungen in den isolationslöchern kämpfen, sind die medien, die einzelnen strategen der psychologischen kriegsführung auch ganz direkt mitbeteiligt und mitverantwortlich in dem programm der schweine, die gefangenen zu vernichten.

ES LIEGT AN UNS, DASS DAS KALKÜL DER SCHWEINE NICHT AUFGEHET
UND DIE FORDERUNGEN DER GEFANGENEN ERFÜLLT WERDEN!

die macht der schweine endet da, wo ihre gewalt nicht mehr abschreckt. das ist unsere erfahrung und unsere stärke ist, daß wir als einheit zusammen mit den gefangenen und der guerilla kämpfen - im antiimperialistischen internationalen zusammenhang um befreiung .

SOLIDARITÄT MIT DEN GEFANGENEN
AUS DER RAF

SOLIDARITÄT MIT DEN GEFANGENEN
IM HUNGERSTREIK IN IRLAND,
SPANIEN, EUZKADI

TOD DEM SCHWEINESYSTEM

IM KAMPF UMS MENSCHSEIN - EINE FRONT MIT DER RAF !

zum müllungenen anschlag auf die firma 'honeywell bull',
der zeigt, dass wir noch genauer arbeiten müssen.

"DIE SOLIDARITÄT DER MENSCHEN GRÜNDET IN DER BEWEGUNG DER REVOLTE"

als teil des revolutionären prolariats grüssen wir
unsere gefangenen genossinnen und genossen aus der raf
im kollektiven hungerstreik,
die aus der äussersten defensive gegen
das auf der europa-ebene organisierte NATO-projekt
der vernichtungshaft
kämpfen.

'honeywell bull' ist ein multinationaler konzern,
der für das amerikanische kriegsministerium
und für die NATO arbeitet.
konkret jetzt hat dieser konzern an einer vereinheitlichung
der kommunikations-technik für die
militär- und regierungsadministration mitgewirkt.
diese vereinheitlichung ist eine bedingung, die sie brauchen,
um als 'westliche allianz' den 'krieg ums öl' führen zu können.

sie setzen alles dran,
die bevölkerung für diesen 'krieg ums öl' zu mobilisieren
und versuchen schon jetzt die menschen
für ihre völkermord-strategie zu konditionieren.
el salvador soll der 'testfall des bündnisses' sein.
es ist die frage:
ob sie es schaffen, die solidarität zu ersticken
oder ob wir es schaffen, die schweine zu zwingen,
die legitimen interessen des volkes von el salvador
zu akzeptieren.

unser widerstand gegen das schweine-system
der ausbeutung und unterdrückung
kann nur im kampf gegen den US-imperialismus
eine sozialrevolutionäre perspektive bekommen.
das haben wir von der raf und den gefangenen gelernt.
so ist diese aktion ausdruck unserer solidarität
mit den gefangenen,
'en sie sind orientierung für uns und vermitteln die perspektive:
o e f f r e i u n g i m k o m m u n i s m u s !

DOE SOLIDARITÄT DER MENSCHEN GRÜNDET IN DER
BEWEGUNG DER REVOLTE!!!

im namen des volkes:

wir grüßen unsere gefangenen genossinnen und genossen aus der
raf, im kollektiven hungerstreik in westberlin, bsd, österreich
und der schweiz seit dem 2.2.81 für

- zusammenlegung zu mindestens 15-er-gruppen
unter bedingungen, die kommunikation möglich
machen!!
- internationale kontrolle der haftbedingungen,
also anwendung der mindestgarantien der
genfer konvention!!
- der kopfschuß bei der verhaftung von günter sonnen-
berg hat v.a. sein kurzzeitgedächtnis stark reduziert.
unter den bedingungen der gefangenschaft ist eine
heilung ausgeschlossen.
freilassung von günter sonnenberg!!
- verena becker hat offene tbc, d.h. sie bräuchte viel
luft, licht und gesunde ernährung.
freilassung von verena becker!!

• wir haben heute, am 18.3.81 das spd-landesküro berlin im
wedding plambiert.

nach 44 tagen hungerstreik,
nach beginn der zwangsernährung in der bsd,
nach einer breiten mobilisierung
und der herstellung einer relativ großen öffentlichkeit
lehnen es die schweine noch immer ab
die forderungen der gefangenen zu erfüllen,
und nehmen damit bewußt ihren tod in kauf.

"auch das grundrecht auf leben gilt nicht absolut."
(hans-jochen vogel als bundesjustizminister, spiegel, 16.12.74)

daran wird einmal mehr deutlich, mit welchen mitteln dieser staat
mit der spd als regierungspartei
gegen diejenigen vorgeht, bei denen sämtliche anstrengungen,
sie wieder in dieses system der vernichtung zu integrieren,
fehlgeschlagen haben,
weil sie mit george jackson sagen:

"ich interessiere mich nicht dafür, wie lange ich lebe,
das kann ich nicht kontrollieren.
aber ich interessiere mich dafür, was für ein leben ich lebe,
und das kann ich bestimmen.
er kann sein, ich habe nur noch 5 minuten zu leben,
aber es werden 5 minuten sein zu bedingungen,
die ich bestimme."

wir unterstützen den kampf der gefangenen nicht nur,
weil wir wissen, dass er ohne eine mobilisierung hier draußen,
ohne unseren widerstand
nicht erfolgreich sein kann,

sondern auch deshalb,
weil die angriffe auf die gefangenen
immer die speerspitze der repression sind,
mit der wir hier draußen konfrontiert sind.

wo konkret die entscheidungen in sachen aufstandsbekämpfung
getroffen werden, wird an folgenden zwei punkten deutlich:

- nachdem in berlin, dem 'schaufenster des westens'
der widerstand immer stärker geworden ist
schickte die neue us-regierung flugs 30 cia-offiziere hienher,
um einer weiteren eskalation vorzubeugen.....

- letztes jahr, kurz vor beginn des hungerstreiks
der politischen gefangenen in nordirland,
erschien in den nato-briefen ein artikel:
"die 7 todsünden des terrorismus",
der die strikte anweisung enthielt,
unter keinen umständen mit gefangenen zu verhandeln,
und den regierungen, die sich nicht daran hielten,
eine rüge erteilte.

und hier ist es die spd,
die die zentral ausgearbeiteten aufstandsbekämpfungsprogramme
durchzieht:
einerseits kriminalisierung und internierung,
bis zur physischen vernichtung,
andererseits integration und korrumpierung des widerstands,
der sich hier entwickelt hat,
durch angebote und 'dialog'.

doch die meisten von uns haben sich diesmal entschieden,
ihren widerstand weiterzuentwickeln,
anstatt ohnmüchlig vor der spd und dem verein,
der ihre politik bestimmt - der nato -
auf dem bauch zu liegen.

wir wissen zwar, dass wir noch wenige sind,
die aufgestanden sind, um zu kämpfen,
doch sehen wir auch,
dass wir mehr werden
und daß mit uns viele völker der erde
- von el salvador bis zu den philippinen -
den selben kampf führen
gegen das system der organisierten unmenschlichkeit,
GEGEN SPD, NATO, USA
FÜR BEFREIUNG!!!!!!

SOFORTIGE ERFÜLLUNG DER FORDERUNGEN DER GEFANGENEN!!!!!!

WIIR UMARMEN UNSERE GENOS-
SINNEN UND GENOSSEN IM
KNAST ☆

in der eskalierten situation des hunger-
streiks der gefangenen aus dem anti-
imperialistischen widerstand haben
wir heute unsere einheit mit dem
kampf der gefangenen praktisch
ausgedrückt, indem wir die parolen

"seit 7 wochen hungerstreik gegen iso-
lationshaft"

"sofortige zusammenlegung der ge-
fangenen aus der RAF"

"anwendung der genfer konvention"

"tod dem us-imperialismus"

"AVIS = ITT"

1

auf die mietwagen der AVIS-auto-
verleihzentrale in neuss gesprüht
haben.

wir haben diese lastwagen zum medi-
um unserer gegenöffentlichkeit gemacht,
weil nach 7 wochen, in denen unsere
genossinnen + genossen den kampf im
knast auf leben und tod führen, die
nachrichtensperre zwar teilweise auf-
bricht, aber entweder nichts als hetze
transportiert oder - wie im spiegel - der
kampf der gefangenen um verände-
rung der haftbedingungen von der
fundamentalen strategischen posi-
tion ihrer politik getrennt wird: dass
die haftbedingungen vernichtend
sind, weil der imperialismus auf jede

2

opposition nur mit isolieren und eli-
minieren reagiert und veränderung
der sozialen und politischen ver-
hältnisse - egal ob auf der ebene
knast/häuserkampf/akws/militär -
nur heissen kann, die revolte in re-
volution umzuwandeln, also die ge-
genmacht aufzubauen, die dem ag-
gressiven us/brd-kapital seine end-
gültige niederlage zufügt.

AVIS hat nun über schaden zu klagen,
weil es teil des ITT-konzerns ist, der
seit chile als einer der machtgierigen
multinationalen us-konzerne bekannt
ist, die jetzt unter haig + reagan offen
zum sammeln für die internationale

3

konterrevolution blasen, indem sie
den krieg "gegen kommunismus und
terrorismus" - also gegen den be-
freiungskampf der völker - zum
welt-regierungsprogramm erklären.

"wir fordern die militanten in der brd
und west-berlin auf, in ihrem poli-
tischen kampf gegen den us-impe-
rialismus alle amerikanischen
einrichtungen zum ziel ihrer
angriffe zu machen!" (RAF 1972)

bauen wir die anti-imperialistische
front in westeuropa auf!

sieg für die gefangenen
im hungerstreik!



21. märz 1981

heute am 20.3.81 wurden bei der
deutschen apotheken und ärzte-bank, heinrich heineallee
die schreiben eingeworfen und mollis hinterhergeschmissen

wir

- die schweineärzte, die u.a. ihre kohle mit der zwangsernährung von
gefangenen verdienen, dort ihr geld anlegen und damit rumspekulieren.

wir unterstützen damit die forderung der gefangenen nach

- menschen, dreyung und selbstbestimmung

wir unterstützen damit ihren kampf

- gegen die isolationshaft

- für die freilassung von günter sonnenberg und verena becker

wir sagen auch

- freilassung aller inhaftierten hausbesitzer und

- von allen die im kampf gegen die vernichtungshaft eingefahren sind

WIR HALTEN HEUTE IM ZUSAMMENHANG MIT
ANDEREN IN DER NACHT GELAUFENEN AKTIONEN
STEINE IN DIE SCHEIDEN DER DRESDENER BANK
UND DES FINANZAMTES AN DER FRIEDRICH
EDERTSTR. - ELDERFELD FLIEGEN LASSEN.

DAMIT WURDE DER MILITANTE STRASSENZUG
AM WERTH NACH DEM KNÜPPELEINSATZ DER
BULLEN FORTGESETZT.

WIR WISSEN, DIE HERRSCHENDEN LACHEN
ÜBER UNSEREN UNENDLICHEN PROTEST
GEGEN IHRE VERNICHTUNGSDOLOGIE VOM
HAUSERABRISS, AKW, BULLENSTAAT,
KRIEGSTREIBE BIS ZUM OFFENEN
VOELKERMORD WIE JETZT IN EL SALVADOR
-UND ZULETZT BIS ZUM EINSATZ IHRES GESAMTEN
VERNICHTUNGSPOTENTIALS GEGEN DIE
MENSCHHEIT.

DESHALB SIND STEINE NUR EIN SCHRITT IM KAMPF
GEGEN DIE IMPERIALISTISCHE TO DESKULTUR
WIR SOLIDARISIEREN UNS MIT DEN POLITISCH GEFAN-
GENEN AUS DER GUERRILLA, DIE SICH SEIT ANFANG FEBR.
IN DER KNAESEN IM HUNGERSTREIK BEFINDEN UND
UNTERSTÜTZEN IHRE FORDERUNG NACH ZUSAMMEN-
LEGUNG IN SELBSTBESTIMMTE GRUPPEN UM IHRE
IDENTITÄT ZU ERHALTEN UND EIN KOLLEKTIVES
WEITERKÄMPFEN ZU VERMÖGLICHEN.



IM KAMPF UM'S MENSCHSEIN
DEN ANTIIMPERIALISTISCHEN WIDERSTAND ORGANISIEREN

SOLIDARITÄT MIT DEN HUNGERSTREIKenden UND GEFANGENEN AUS DER RAF
UND ANDEREN ANTI-IMPERIALISTISCHEN WIDERSTANDSGRUPPEN

Wir haben heute in der 8. Woche des Hungerstreiks das CIA-Büro
"friendship-force" mit farbbeuteln und 'nem einer roter farbe beschmissen
und im treppenhause die parolen gesprüht: "Friendship-force = cia" "Solidarität
"Tod dem US-Imperialismus" "Zusammenlegung d. Gefangenen aus RAF" mit dem HS

die "friendship-force" ist eine us-institution, die offiziell austausch-
programme organisiert zwischen den usa und ländern, die noch ackpfeiler
der us-politik sind, wie süd-korea, japan, costa-rica, guatemala,
brasilien, west-berlin und brd. aber ihre hauptaufgaben sind zum einen
konditionierung der bevölkerung für den "american way of life" und z.b.
"jubelperser" zu mobilisieren, wenn hohe us-pigs hier auftreten wie beim
besuch von carter in west-berlin, als sie ein sogenanntes "town-meeting"
(bürgertreffen) mit ihm organisierten, das hier in den medien als beisp.
für deutsch-amerikanische freundschaft breitgetreten wurde.
die andere, wesentliche aufgabe besteht darin, über die im rahmen der
austauschprogramme entstandenen kontakte cia-agenten zu rekrutieren, wie
der ehemalige cia-agent 'marchetti' in seinem buch "cia" schreibt.

die konditionierung auf kulturell-politischer ebene hat zum ziel,
möglichst lange zu verhindern, daß die unzufriedenheit vieler menschen
über den staat (arbeitslosigkeit, plastik-, beton- und konsumkultur etc.)
zum bewußtsein über den eigentlichen feind wird.
und so wie diese konditionierung ein teil der us-politik ist, die immer
offener kriegsführung ist und wird - haig: "es gibt wichtigeres als
"an frieden!" - ist die vernichtung von widerstand ein anderer.

"folter und mord an politischen gefangenen und die todesschusskommandos
in der türkei, irland, italien und spanien gehen von den komandohöhen
der nato aus, die sie vermittels des bka und der nachrichtendienste
als einheitliche innenpolitik in west-europa durchsetzen will - von
denselben komandohöhen, die in einem der letzten nato-briefe die
regierungen offen daran erinnern, daß auf forderungen nach politischem
status und nach int. untersuchung der folterungen an militanten gefan-
genen nicht eingegangen ist und die übrigen direktiven der kriminalie-
sierungsstrategie revolutionären widerstand einzuhalten ^{ist}
(hs-erklärung der raf)

jeder andere sich hier entwickelnde widerstand, wie die häuser- und
straßenkämpfe, ist mit diesem feind konfrontiert. nach den straßen-
kämpfen am 12.12. haben die 'yanks' damit gedroht, falls die w-berliner
regierung die 'auseinandersetzung' nicht in den griff bekommt, ihre
militärpolizei einzusetzen. ihre häuserkampfübungen, die sie noch bis
vor 'nem dreiviertel jahr in kreuzberg, neukölln usw. durchführten,
ben sie jetzt - wohl nicht zuletzt, um den stärker gewordenen wider-
stand nicht auf sich zu lenken - vor allem nach "dough-boy-city" in
lichterfelde verlegt, einer auf us-kasernengelände errichteten geister-
stadt für solche übungen.

UNSERE AKTION IST EIN AUSDRUCK UNSERER SOLIDARITÄT MIT DEM KAMPF
DER GEFANGENEN AUS DER RAF IM HUNGERSTREIK, die auch nach acht
wochen entschlossen sind, für ihre forderung nach ZUSAMMENLEGUNG
weiterzukämpfen.

ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN AUS DER RAF!

KAMPF DEM YANKEE-IMPERIALISMUS!

TSP
27.3.

Arbeitsgruppe der Unionsfraktion im Bundestag kritisiert Senat

Die Arbeitsgruppe „Recht“ der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat gestern nach einer Be-
sichtigung Kreuzberger Sanierungsgebiete die
Meinung geäußert, es dürfte sich nicht weiter
der Eindruck verfestigen, daß der Staat zwar
Parksünder verfolge, Gewalttäter aber gute
Chancen hätten, ungeschoren davonzukom-
men. Berlin dürfe „durch die Untätigkeit des
Senats nicht zum Beispiel für die Zerstörung
des Rechts werden“. Der Regierende Bürger-

meister Vogel und Innensenator Dahrendorf
sollten aufhören, die Gewalt „in unverant-
wortlicher Weise zu verharmlosen“.

Der parlamentarische Geschäftsführer der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Kunz, hat den
jüngsten Anschlag auf das Büro von „Friend-
ship Force“, bei dem Mitarbeiter mit Farbe be-
worfen worden waren, als gemein und hinter-
hältig bezeichnet. Kunz sagte, dies sei ein letz-
lich untauglicher Versuch, die deutsch-ameri-
kanische Freundschaft zu beeinträchtigen. (Tsp)

WAS HABEN DIE HUNGERSTREIKS DER POLITISCHEN UND SOZIALEN
GEFANGENEN DER BRD, NORD-IRLANDS UND SPANIENS MIT DEM BEFREIUNGS-
KAMPF VON UNS SCHWULEN ZU TUN ?

- wir wissen, daß die isolationshaft kein bloßer mißstand ist, und daß die politischen gefangenen nicht - wie der bundesgerichtshof in einem beschluß zur rechtfertigung der isolation behauptet hat - ein "verschwindend geringer teil der bevölkerung" sind, also eine sog. minderheit, deren situation keine allgemeine bedeutung hätte.
- die gefangenen aus der raf haben erklärt: "wir (sind) entschlossen, mit unserem einzig wirksamen mittel - dem kollektiven hungerstreik - die trennung zu durchbrechen, um als menschen zu überleben und uns die bedingungen für den kollektiven lern- und arbeitsprozess zu erkämpfen". genau dies ist das ziel, das der imperialistische staat mit der isolation verfolgt: identität und kollektivität zu zerstören, und den gefangenen die strukturen und normen wieder aufzuzwingen, die hier jedem von uns von geburt an eingebrannt werden: vereinzelung, egoismus, besitz- und konkurrenzdenken. der staat will nicht nur die körper der gefangenen besitzen, sondern sie ganz in seine gewalt bekommen, indem sie ihre identität preisgeben, abschwören.

dieser versuch, die totale verfügungsgewalt über gefangene zu erlangen, ist brutaler ausdruck dessen, worum es den herrschenden im imperialismus immer geht: die vollständige herrschaft über das leben der menschen zu erreichen - im interesse und zur sicherung des profits weniger.

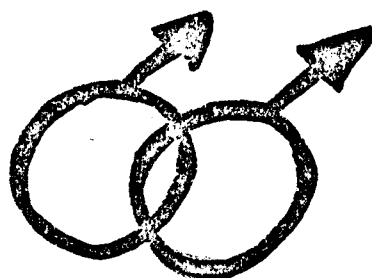
die unterdrückung von uns schwulen ist ebensowenig ein bloßer schönheitsfehler des systems und das besondere problem einer minderheit, sondern ausdruck des imperialismus. wir haben erfahren, daß hier jede in familie und schule in seinen bedürfnissen verstümmelt, sich und anderen entfremdet wird, und nur noch wie eine maschine für dieses system der ausbeutung und gewalt funktionieren soll. männer werden nach den normen der zwangsheterosexualität und des leistungsprinzips erzogen, damit sie einander als konkurrenten, als feinde behandeln; und damit sie familien, die "keimzellen des staates", gründen und nachwuchs zeugen. gerade deshalb werden zärtliche und sexuelle beziehungen zwischen männern als störfaktor angesehen und diskriminiert entstehen bei uns scham, angst und schuldgefühle.

wenn wir sagen "wir sind schwul" meinen wir mehr, als daß wir nicht die uns als muster vorgeführten zwangsheterosexuellen beziehungen nachahmen. denn wir wissen, daß sie nicht gemeinsamkeit, entwicklung befreiung bedeuten, sondern zu gegenseitiger abhängigkeit und unterdrückung führen. wir wissen, daß das, was wir wollen: menschliche beziehungen, die auf freiheit und gleichheit beruhen, in diesem system praktisch keine realität hat, daß wir dies nur durch kampf gegen dieses system erreichen können.

gerade dies ist es, was uns mit den hungerstreikenden gefangenen in ihrem kampf ums mensch-sein verbindet, und weswegen wir ihre forderungen unterstützen: unser kampf und unsere identität - gegen den imperialismus.

anti-imperialistische schwulengruppe der BEWEGUNG SCHWULER
FRÜHLING, postfach 6104, 7500 karlsruhe

und: schwule genossen aus heidelberg
c/o mosquito, postfach 104520, 6900 heidelberg 1



wir haben heute, am 3. april, das theater in wiesbaden besetzt, um auf die situation der politischen gefangenen aufmerksam zu machen, die sich seit 61 tagen im unbefristeten hungerstreik befinden.

sie kämpfen unter einsatz ihres lebens gegen die mörderische isolation in den vernichtungstrakten der bundesdeutschen gefängnissen und deren funktion als unterdrückungsinstitution von widerstand innerhalb der gesellschaft. sie sind jetzt in akuter lebensgefahr. einzelne von ihnen - knut folkerts, gabi rollnik und regina nicolai - LIEGEN IM STERBEN. da ihre körper ausgezehrt sind, können sie nicht mehr aufstehen, werden auf tragen und rollstühlen zu den anwaltsbesuchen getragen. die meisten von ihnen sind jetzt auf krankenstationen, werden brutal zwangsernährt - gefoltert. zwangsernährung ist kein mittel, um das leben der gefangenen zu erhalten, sondern sie ist der versuch, durch körperliche zwangsanwendung den kampf der gefangenen gegen die isolationshaft zu brechen und ihre berechtigten forderungen nicht erfüllen zu müssen. die verantwortlichen gehen so weit, ärzte zu kaufen, die sich weigern die zwangsernährung durchzuführen.

die gefangenen kämpfen weiter: für die erfüllung ihrer forderungen nach zusammenlegung in größere gruppen und der abschaffung der isolationssolter. da kein mensch ohne mitmenschen, gespräche und anreize zum fühlen und denken leben kann, ist die erfüllung dieser forderungen lebensnotwendig: denn der fortbestand ihrer jetzigen haftbedingungen, der fortbestand von vernichtungstrakten und isolation, bedeuten den fortbestand der schleichenden vernichtung ihrer persönlichkeits, des schleichenden todes über jahre hinweg.

die staatlichen verantwortlichen zeigen bis zur stunde keine verhandlungsbereitschaft.

ihre bislang einzige reaktion ist der versuch, den hungerstreik mit allen mitteln zu brechen und die öffentliche unterstützung der gefangenen zu kriminalisieren (nach § 129 und 129a, unterstützung und mitgliedschaft einer "terroristischen vereinigung"). mittlerweile sind 11 leute eingeknastet worden.

sie tun dies, weil sie aus macht- und profitgier keinen widerstand dulden können -

sie tun dies auch, weil die haftbedingungen der politischen gefangenen in westeuropa schon länger von gremien der NATO festgelegt sind. dort wurde festgelegt, daß der forderung nach zusammenlegung nicht nachgegeben werden darf, weil sie faktisch die anerkennung als politische gefangene bedeuten würde. wir fragen uns in diesem zusammenhang, was der oberste verantwortliche für die haftbedingungen in der brd, generalbundesanwalt rebmann zur zeit in den USA zu suchen hatte.

wir haben den zeitpunkt der besetzung bewußt während der aufführung des stückes "furcht und elend im 3. reich" gewählt, weil wir uns auch in der kontinuierität des antifaschistischen widerstandes begreifen. deshalb finden wir es wichtig, daß in die auseinandersetzung mit der situation im 3. reich, der vernichtung von menschen, die sich dagegen gewehrt haben, die heutige situation von politischen gefangenen mit einbezogen wird, die heute von einer spd-regierung, die sich für ihren widerstand im 3. reich gerne rühmt, vernichtet und gefoltert werden.

SOLIDARITÄT MIT UNSEREN GEFANGENEN GENOSS(INN)EN, UNTERSTÜTZT IHRE FORDERUNGEN NACH:

ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN AUS DER RAF IN GRUPPEN!

FREILASSUNG VON GÜNTER SONNENBERG? DURCH TODESSCHUSSPRAXIS SCHWER AM KOPF VERLETZT, UND VERENA BECKER, DURCH DIE HAFT TBC - KRANK!

ABSCHAFFUNG ALLER VERNICHTUNGSTRAKTE!

SOLIDARITÄT MIT ALLEN GEFANGENEN IM WIDERSTAND!